

# Danken, dass du unser warst

Allerseelenandacht 2019

---

## **Bläser**

**Oder: „Singt dem Herrn ein neues Lied“, GL 409,1-3**

## **Begrüßung und Einleitung**

---

Ich möchte sie alle herzlich zu dieser Andacht begrüßen. Wie jedes Jahr kommen wir am Allerheiligennachmittag zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken und für sie zu beten.

Wenn ein lieber Mensch von uns gegangen ist, dann erfüllt uns das mit Trauer. Wenn der Tod schon länger zurückliegt, hält sich die Trauer vielleicht in Grenzen. Wenn das Grab, vor dem ich heute stehe, erst kürzlich geöffnet wurde, kann die Trauer zu einem brennenden Schmerz werde.

Trauer, so schmerzlich sie auch sein kann, ist aber auch eine Brücke, die uns immer wieder aufs Neue mit unseren lieben Verstorbenen verbindet.

Trauer weckt Erinnerungen an vergangene Zeiten, an liebende Umarmungen und gemeinsame Erlebnisse.

Trauer ist ein immer wiederkehrender Prozess, an dessen Ende u.a. ein Gefühl der Dankbarkeit stehen kann. Es wäre schön und wünschenswert, dass wir heute von dieser Feier und vom Grab unserer Liebsten nicht mit Trauer im Herzen, sondern mit einem Gefühl der Dankbarkeit weggehen können:

- ✚ Mit dem Gefühl der Dankbarkeit für die Zeit, die wir miteinander teilen durften
- ✚ Ich möchte heimgehen mit dem Gefühl der Dankbarkeit für mein Leben, das ich mit Gottes Hilfe und in Gemeinschaft mit meinen Mitmenschen weiterleben darf
- ✚ Ich möchte heimgehen mit dem Gefühl der Dankbarkeit für meinen Glauben, der mich nicht trauern lässt wie Menschen, die keine Hoffnung haben, sondern der mich hoffen lässt auf ein Wiedersehen mit all den Menschen, mit denen ich ein Stück des Weges gemeinsam gehen durfte, die mir ans Herz gewachsen sind und die mir wichtig geworden sind.

**Lied: Sing mit mir ein Halleluja, GL 868,2+3**

## *Das Leben mir dir - Ich danke dafür*

---

"Ich blicke zurück / auf das Leben mit dir.  
Noch sehe ich Leid; / da ist noch Schmerz, / und Tränen wollen noch das Auge  
trüben.

Doch ich sehe dich im Licht / und alles Dunkle versinkt / langsam hinter dir;  
/ ich danke dafür.

Ich blicke zurück / auf das Leben mit dir. / Noch will Ungelöstes mich erdrücken.  
/ Fragen wiederholen sich in mir / und wiederholen sich in mir, / weil es keine  
Antwort gibt.

Doch ich sehe, / wie du loslässt / und alles Bedrückende / seine Wichtigkeit  
verliert;  
/ ich danke dafür.

Ich blicke zurück / auf das Leben mit dir. / Ein leises "verzeih mir" / dringt über  
die Grenzen / von mir zu dir / und von dir zu mir. / Es verbindet uns mehr denn  
je.  
Alles Trennende / hat an Bedeutung verloren.  
/ Ich danke dafür.

Ich blicke zurück / auf das Leben mit dir. / In den Mittelpunkt / treten die schönen  
Erinnerungen, / welch ein Glanz; / und ein "Danke",  
/ ein unüberhörbares "Ich danke dir" / schallt durch Raum und Zeit.

Ich danke für das Leben mit dir. / Ich danke dafür."

**Bläser**

**Oder Lied: „Meine engen Grenzen“, GL 437**

*Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die  
Thessalonicher*

---

(1 Thess 4,13-18)

Brüder, wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. **14** Wenn Jesus - und das ist unser Glaube - gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen. **15** Denn dies sagen wir euch nach einem Wort des Herrn: Wir, die Lebenden, die noch übrig sind, wenn der Herr kommt, werden den Verstorbenen nichts voraushaben. **16** Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, wenn der Befehl ergeht, der Erzengel ruft und die Posaune Gottes erschallt. Zuerst werden die in Christus Verstorbenen auferstehen; **17** dann werden wir, die Lebenden, die noch übrig sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken in die Luft entrückt, dem Herrn entgegen. Dann werden wir immer beim Herrn sein. **18** Tröstet also einander mit diesen Worten!

*Lied: Bläserstück (Pfund)*

*Oder: Manchmal feiern wir mitten im Tag - GL 472*

## **Gebet für die Letztverstorbenen**

---

Ich lade uns nun ein, für die Verstorbenen des letzten Jahres zu beten.

*Wir nennen den Namen NN.*

*(Ministrant zündet eine Kerze an)*

*„Herr gib ihm/ihr die ewige Ruhe“*

*„Vater unser“ / oder „Gegrüßet seist du Maria“*

## **Rosenkranz für alle**

---

- Eine weitere Kerze zünden wir an und beten für jene, deren Namen nicht genannt worden sind, für unsere Bekannten und Verwandten, die schon vor langer Zeit gestorben sind.
- Eine Kerze soll brennen für Kinder, die vor, während oder nach der Geburt gestorben sind
- Eine Kerze für all jene, an die niemand mehr denkt.
- Eine Kerze für denjenigen, der in dieser Stunde gerade im Sterben liegt
- Eine Kerze für den nächsten aus unserer Pfarre, den Gott zu sich heimholen wird.

**„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“ - „Das ewige Licht leuchte ihnen“.**

**Vater unser...**

**Gegrüßet seist du Maria....., „der von den Toten auferstanden ist.“**

Unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen drücken wir nun aus, indem wir das Auferstehungslied miteinander singen (wir stehen auf):

**Lied: Christus ist erstanden. (GL 833,1-2)**

## *Der Segen der Verstorbenen*

---

Folgendes Gebet eines gläubigen Menschen möge uns nun auf dem Weg hinaus zu den Gräbern unserer lieben Verstorbenen begleiten:

*Ich gehe regelmäßig  
zu den Gräbern meiner Verstorbenen.  
Ich spreche mit ihnen,  
ich erzähle ihnen meine Sorgen  
und entschuldige mich für alles,  
was ich ihnen angetan habe.  
Manche wurden von mir enttäuscht,  
andere enttäuschten mich.  
Ich klage sie nicht an,  
beschuldige sie nicht,  
ich bitte sie um Verständnis.  
Ich weiß sehr wohl:  
Auch Enttäuschungen sind eine wichtige Lehre  
in meinem Leben gewesen.*

*Herr,  
jetzt sind sie bei dir und wissen mehr als wir.  
Sie sind unsere „Engel“, unsere Wohltäter,  
unsere Segensspender.  
In deinem Namen wünschen sie uns Gutes.  
In ihrem Namen bitte ich dich,  
auch mir beizustehen und meine Traurigkeit  
in Freude zu verwandeln.  
In ihrem Namen bitte ich dich,  
mich zu segnen.  
Ich will gut an sie denken  
und ihnen immer  
einen Platz in meinem Herzen geben. Amen*

„Wir gehen hinaus zu den Gräbern unserer lieben Verstorbenen“. Gräbersegnung (eigene Texte). / Segen